

Amtsblatt

der k. k.



Reichshaupt- und

Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 12.

Freitag, den 9. Februar 1894.

Jahrgang III.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.
" " mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. |
Einzelne Exemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Gemeinderath.

Sitzungen des Gemeinderathes.

Dienstag, den 13. Februar 1894, 5 Uhr nachmittags.

Freitag, den 16. Februar 1894, 5 Uhr nachmittags.

Stadtrath.

Sitzungen des Stadtrathes.

Dienstag, den 13. Februar 1894.

Mittwoch, den 14. Februar 1894.

Donnerstag, den 15. Februar 1894.

Freitag, den 16. Februar 1894.

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **1. Februar 1894.**

Vorsitzende: 1. Vice-Bürgermeister Dr. Richter.

2. Vice-Bürgermeister Dr. Gröbl.

Anwesende: Dr. v. Billing, v. Neumann,
v. Gök, Rückauf,
Dr. Hackenberg, Schlechter,
Dr. Huber, Schneiderhan,
Kreindl, Dr. Stenzl,
Dr. Federer, Dr. Vogler,
Dr. Lueger, Witzelsberger,
Matthies, Wurm,
Müller,

Entschuldigt: St.-R. Boschan, Makenauer, Roske
wegen einer gleichzeitigen Landtags-Sitzung.

Beurlaubt: St.-R. Meißl, Vaugoin.

Experte: Baudirector Berger.

Schriftführer: Magistrats-Concipist H. Pfeiffer.

Vice-Bürgermeister Dr. Gröbl eröffnet die Sitzung.

Der Vorsitzende bringt den Geschäftsausweis pro December 1893 und Jänner 1894 zur Kenntnis, wonach

	December 1893	Jänner 1894
Einlauf	821	790
Der Stadtrath erledigte	267	336
Außerdem aus den Vormonaten	222	298
Dem Magistrate zur Amtshandlung	184	103
In Berathung befanden sich noch am Schlusse des Monates December 1893	370	Acten
des Monates Jänner 1894	351	"

(Zur Kenntnis.)

(318.) St.-R. Kreindl referiert über Mehrkosten für die Reconstruction des Schöpfwerkes in der Martinsstraße im XVIII. Bezirke und beantragt, die Mehrkosten von 581 fl. 26 kr., welche sich bei der Reconstruction des obigen Schöpfwerkes gegenüber der bewilligten Auslage von 4498 fl. 36 kr. ergeben haben, zu genehmigen. (Rubrik XXII 6 f bedeckt.) (Angenommen.)

(317.) Derselbe referiert über die Mehrkosten für die Anschaffung von zwei Registrirapparaten für die Wasserstandsmessungen im Wienflusse und beantragt, die bei der Anschaffung der hydrostatischen Selbstregistrirapparate erwachsenen Mehrkosten von 257 fl. 50 kr. zu genehmigen (bedeckt auf Rubrik XXIII b). (Angenommen.)

(592.) Derselbe referiert über die statistischen Ausweise über den Betrieb der Personenaufzüge im Rathhause pro 1893 und beantragt die Kenntnissnahme. (Angenommen.)

(647.) Derselbe referiert über die Uebringlichkeit von Augenscheins- und Kanzleitaraxen per 16 fl. 2 kr. nach Lina Deutsch und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(414.) Derselbe referiert über das Ansuchen des Johann Teschauer um Ermäßigung der Zuständigkeitsstaxe und beantragt die Herabsetzung der Taxe von 50 fl. auf 10 fl. (Angenommen.)

(416.) Derselbe referiert über das Ansuchen des Rudolf Pechner um Nachsicht der Hundesteuerstrafe und beantragt die Nachsicht der

Strafe per 8 fl. für den Fall, als Bittsteller die einfache Hundesteuer von 4 fl. pro 1893 erlegt. (Angenommen.)

(451, 588.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit von Hundesteuern nach 30 Parteien aus dem IX. Bezirke und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(493.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Theresia Dallabona um Nachsicht der Hundesteuerstrafe per 12 fl. pro 1893 und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(260, 265.) **Derselbe** referiert über Ansuchen um Verleihung der Zuständigkeit und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit an:

Urbanek Jakob, Drechslergehilfe;
Fischer Abraham Söb, Productenhändler;
Chmelik Rudolf, Schlossergehilfe;
Schnelzer Johann, Metallgießergehilfe;
Bruner Alois, Gastwirt;
Vaculik Josef, Schuhmacher;
Blazek Josef, Tischlergehilfe;
Tanar Karl, Metallgießer;
Pöchlauer Matthias, Victualienhändler;
Schmaus Franz, Gerbergehilfe;
Tauschek Matthias, Geschäftsdienner;
Mader Anton, Webergehilfe;
Hohensteiner Marie, Fabrikarbeiterin;
Formanek Wenzel, Schlossergehilfe — aus dem XII. Bezirke;
Hacker Lorenz, Geschäftsdienner;
Urban Franz, Gesellschafter der Firma Urban & Werner;
Paolik Marie, Schuhmacherin;
Wind Katharina, Tabak-Transkantin;
Sperner Karl, Stereotypen- und Galvaniseur;
Zimbrich Anton, Musikinstrumentenmacher;
Heinzel Florian, Bäckergehilfe;
Ulrich Johann, Zählkellner;
Stadler Karl Josef, Geschäftsdienner;
Neubauer Wenzel, Fuß- und Wagenfchmied;
Haskka Wenzel, Sicherheitswachmann;
Trnka Josef, Schnittwarenhändler;
Zaloudet Franz, Schneidergehilfe;
Thür Johann, Stellwagen-Conducteur;
Muhm Julius, Schriftsetzergehilfe;
Klivanda Josef, Lederfärbergehilfe;
Fritz Andreas, Geschäftsdienner;
Pavlik Adalbert, Schneider;
Chladet, Sattlerin — aus dem XVII. Bezirke.

(Angenommen.)

(492.) **St.-H. Matthies** referiert über Mehrkosten für die Reparatur des Wasserwagens für die freiwillige Feuerwehr in Ober-St. Veit und beantragt, das Mehrerfordernis per 81 fl. 69 kr. nachträglich zu genehmigen. (Angenommen.)

(496.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Julius Pastrée um käufliche Überlassung des Bürgerspitalfondsgrundes Cat.-Parc. 640 im XI. Bezirke, Feldgasse 14, und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(607.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Richard Siedek um Grundentschädigung, III. Bezirk, Marokkanergasse 12, und beantragt die Einsetzung eines Verhandlungsmittels. (Angenommen.)

(608.) **Derselbe** referiert über den Recurs der Adele Marek gegen die Bemessung einer Baucommissionsgebühr anlässlich des Um-

baues des Hauses VIII. Bezirk, Schlüsselgasse Nr. 13, und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(684.) **Derselbe** referiert über die Vergebung der Demolierung des städtischen Hauses Nr. 15 Hirschengasse in Simmering, XI. Bezirk, und beantragt, die Demolierung des obigen Hauses dem Baumeister Heindl gegen Überlassung des durch die Demolierung zu gewinnenden Altmateriales und gegen Einhaltung der zufolge Stadtraths-Beschlusses vom 28. December 1893, Z. 9278, genehmigten Vorschrift zu übertragen. (Angenommen.)

(674.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit eines Platzzinsrückstandes nach Matthias Kobek per 36 fl. 50 kr. und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(253.) **Derselbe** referiert über Ansuchen um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem III. Bezirke und beantragt an Nachbenannte:

a) die Verleihung der Zuständigkeit:

Hoffmann Dorothea, Köchin;
Lux Franz, Spenglergehilfe;
Vogel Johann, Brot- und Gebäck-Verfchleißer;
Kogler Alois, Bindergehilfe;
Sladek Katharina, Wäscherin;
Oppolzer Matthias, Fleischeldergehilfe;
Zelinek Johann, Tischlergehilfe;
Uchitil Josef, Hausdiener;
Fadrus Julius, Tischler;
Svetlik Anton, Schneider;
Ezaker Martin, Retortenmacher;
Gettinger Josef, Schriftsetzer;
Nacal Johann, Schuhmacher;
Beinl Johann, Magazinssarbeiter;
Semrad Josef, Schuhmacher;
Sejtko Franz, Postamtsdiener;
Chlumsky Franz, Hausdiener;
Morbitzer Josefa, Handarbeiterin;
Chrus Franz, Geschäftsdienner;
Musil Franz, Privatbeamter;
Sommer Adolf, Privatbeamter;
Siegel Antonia, Büglerin;
Schuster Matthias, Zimmerpolier;
Vielgrader Antonia, Hausbesorgerin;
Schauer Josef, Schneider;
Lehminger Anna, Köchin;
Reberle Anastasia, Handarbeiterin;
Andl Anton, Goldarbeitergehilfe;
Zogelmann Josef, Schuhmacher;

(675.) b) die Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband an:

Mayer Eleonore, Stickerin;
Engel Wilhelm, Oberbuchhalter;
Kerschmaier Ida, Private;
Wanderer Paul, Schuldiener;
Nowland Karl William, Agentur- und Commissions-Geschäftsinhaber. (Angenommen.)

(329.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Verleihung des Bürgerrechtes und beantragt, dem

Wismann Leopold, Maurermeister und Hausbesitzer;
Spada Adam, Anstreicher,
das Bürgerrecht zu verleihen. (Angenommen.)

(504.) **St.-R. Sastler** referiert über den Antrag des Gem.-Rathes **Wünsch** in Betreff der Herabsetzung der Feuerversicherungs-Prämien der einverleibten Vorortegemeinden und beantragt die Kenntnissnahme des Magistratsberichtes über die erfolgte Gleichstellung mehrerer einbezogenen Gemeinden mit den alten Bezirken Wiens und der namhaften Herabsetzung der Gebühr für die übrigen ehemaligen Vorortegemeinden.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, des Präsidium sei zu ersuchen, das Referat über die Errichtung einer städtischen Feuerversicherung mit thunlichster Beschleunigung durchzuführen.

Der Referenten-Antrag sowie der Antrag des **St.-R. Dr. Lueger** werden angenommen.

(8320.) **Derselbe** referiert über die Offerte der Katharina Hochstöger, Karl Rußleitner und Otto v. Regius um käufliche Überlassung von Theilen der Linienwallparcette 979, 547/1, IX. Bezirk, und beantragt die Ablehnung der Offerte für die Baustellen I und II und Einleitung von Verhandlungen mit Hochstöger und Rußleitner bezüglich der außer den Baustellen I und II zur Veräußerung gelangenden Grundflächen und Auftrag an das Stadtbauamt, eventuell einen neu zu bearbeitenden Parcellierungsplan vorzulegen.

Es wird beschlossen (nachdem die Anträge, der Stadtrath spricht sich für eine größere oder kleinere Abkappung an der Ecke der Rußdorferstraße und Währinger Gürtel aus, abgelehnt wurden) das Stadtbauamt zu beauftragen, ein für die Gemeinde günstigeres Parcellierungsproject in Betreff der an der Ecke der Rußdorferstraße und Währinger Gürtels gelegenen Linienwallgründe auszuarbeiten und mit geeigneten Anträgen zur weiteren Verhandlung vorzulegen.

St.-R. Kreindl war bei Berathung und Beschlußfassung über diesen Gegenstand nicht anwesend.

(598.) **Derselbe** referiert über die Reparaturarbeiten an dem Überfallcanale der Hochquellenleitung vom Schmelzer Reservoir im XIII. und XIV. Bezirke und beantragt, die Vornahme der Reparaturarbeiten an dem Überfallcanale des Schmelzer Reservoirs im Gesamtbetrage von 2500 fl. zu bewilligen. Der Betrag von 500 fl. ist in der Rubrik XXVI 1 c pro 1894 bedeckt, wie dies bezüglich des Betrages von 2000 fl., welcher vom Magistrate in dessen Wirkungskreise bereits im Jahre 1893 bewilligt wurde, im Präliminare pro 1893 der Fall war. Die Übertragung der noch ausstehenden Arbeiten an den bisher mit denselben beauftragten städtischen Contrahenten Baumeister Josef Kopf wird genehmigt. (Angenommen.)

(358.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Cottage-Eislaufvereines im XIX. Bezirke, Parkstraße 2, um Einleitung des Hochquellenwassers in die Vereinslocalitäten und beantragt, dem gestellten Ansuchen keine Folge zu geben. (Angenommen.)

(616.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Leopold Grönn um Einbauung seines Selbstschluß-Wasserhahnes in die Hochquellenleitung und beantragt, dem Bittsteller auf Grund des Ergebnisses der am 20. Jänner 1894 vorgenommenen commissionellen Prüfung seiner Apparate die Bewilligung zu ertheilen, dieselben in die Hochquellenleitung einbauen zu dürfen. (Angenommen.)

(483.) **Derselbe** referiert über eine ausständige Wassergebühr nach Matth. Wölfler im IX. Bezirke und beantragt die Abschreibung der Wassergebühr von 8 fl. 6 kr. und der Stempelgebühr von 32 kr. aus den eigenen Geldern wegen Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(484.) **Derselbe** referiert über eine aushaftende Wassermehrverbrauchsgebühr im Hause IX., Berggasse 13, per 22 fl. 11 kr. und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(482.) **Derselbe** referiert über eine aushaftende reducierte Wassermehrverbrauchsgebühr IX., Hörlgasse 7, per 20 fl. 41 kr. und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(237.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem VI. Bezirke und beantragt an Nachbenannte:

a) die Verleihung der Zuständigkeit:

Rebesar Alois, Schneider;
Teltischer Alexius, Friseur;
Straßil Franz, Goldarbeitergehilfe;
Listopad Franz, Tambourier;
Kausch Wenzel, Hausbesorger;
Males Anton, Niedermachergehilfe;
Mayer Georg, Cartonwarengewerke-Gezeuger;
Slowak Ferdinand, Drechsler;
Popper Hermann, Drechsler;
Bohacek Michael, Glaschleifergehilfe;
Treipl Franz, Gastwirt;
Helmer Magdalena, Bedienerin;
Langschwert Leopold;
Sehff Alexius, Handelsagent;
Haiden Johann, Fleckpuger;
Ulrich Rafael Michael, Gutmachergehilfe;
Gutmann Michael Beit, Geschäftsführer;

(153.) b) die Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband:

Reichenfeld Ignaz, Meerschbaumdrechsler;
Zuckermund Emanuel, Goldarbeiter;
Ehlich Josef, Geschäftsdienner;
Wilfert Heinrich Karl, Geschäftsführer;
Stern Julius, Geldwechsler. (Angenommen.)

(651.) **Vize-Bürgermeister Dr. Richter** referiert über das Mehrererfordernis an Portland-Cement bei dem Wasserleitungsbaue Hölenthal—Rasnowald und beantragt die Genehmigung des Mehrererfordernisses an Portland-Cement im Kostenbetrage von 12.038 fl. 55 kr., beziehungsweise der Mehrkosten, welche sich gegenüber der für das ursprünglich in Aussicht genommene und sichergestellte Quantum genehmigten Kostensumme mit dem Betrage von 9771 fl. 14 kr. ergeben und in anderweitigen einschlägigen Ersparnissen präliminarmäßige Deckung finden. (Angenommen.)

(3284.) **Derselbe** referiert über die Abgabe von Hochquellenwasser. Die Debatte wird abgebrochen und die Beschlußfassung vertagt.

Derselbe erklärt bezüglich des ad Zahl 504 gefassten Beschlusses, betreffend die Erstattung eines Referates über die städtische Feuerversicherungs-Anstalt, daß am 21. März 1893 eine Petition an das Ministerium wegen der Bewilligung zur Errichtung dieser Anstalt gerichtet worden ist, welche bisher eine Erledigung nicht gefunden hat. Es sei der Bürgermeister zu ersuchen, diese Angelegenheit beim Ministerium zu urgieren. (Angenommen.)

(Vize-Bürgermeister Dr. Richter übernimmt den Vorsitz.)

(599, 625.) **St.-R. Wurm** referiert über den Statthaltereierlaß vom 29. December 1893, Z. 90972, betreffend die Vornahme der Stations-Commission, politischen Begehung und Enteignungsverhandlung hinsichtlich der Theilstrecke „Westbahnhof—Michelbeuern“ der Gürtellinie der Wiener Stadtbahn und beantragt:

Die Vertreter der Gemeinde Wien werden bei der für den 9. Februar d. J. anberaumten Stations-Commission, politischen Be-

gehung und Enteignungsverhandlung hinsichtlich der Theilstrecke „Westbahnhof—Mischelbeuern“ der Gürtellinie der Wiener Stadtbahn zur Abgabe der nachstehenden Erklärung ermächtigt:

I. Stations-Commission.

Gegen die vorgeschlagene Anzahl, Situierung und Benennung der Haltestellen wird keine Einwendung erhoben.

II. Politische Begehung.

1. Hinsichtlich der Haltestelle „Westbahnhof“ ist auf eine größere Dimensionierung des projectierten Tunnels zum Westbahnhofe Bedacht zu nehmen, dessen Durchführung von Seite der Gemeinde Wien als unbedingt nothwendig erklärt wird.

2. Bei der Detaillierung des vorliegenden Projectes ist der Bestimmung des Erlasses des hohen k. k. Handelsministeriums vom 27. Oktober 1892, Z. 2845, wonach die Anlage der currenten Bahn — so viel als möglich — in den geraden Strecken in der Achse der Gürtelstraße, bei Krümmungen innerhalb des Gürtelspiegels erfolgen soll, im Einvernehmen mit den Organen der Gemeinde Wien Rechnung zu tragen.

3. In der Strecke zwischen der Westbahnstraße und der Schönbrunnerstraße sind die beiden Pferdebahngleise der Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft in der äußeren Gürtelstraße zu situieren.

4. Die Eindeckung der Bahngleise am Neubaugürtel ist derart auszudehnen, daß der schmalere Theil der offen projectierten Strecke vor den Häusern Nr. 5 und 7 bis zum breiteren Theile einzudecken ist, und daß längs des Urban Vorplatzes die Eindeckung bis zum Kilometer 3.3 reicht; die Abschlüsse der Eindeckungen sind stets senkrecht auf die Straßenachse auszuführen.

Hiebei wird die bereits bei der Tracenrevision gestellte Forderung, daß die offen projectierten Bahneinschnitte auf Verlangen der Gemeinde Wien und ohne deren Belastung jederzeit einzudecken sind, erneuert.

5. Die projectierten Rampen zur Bahnüberfahrt bei der Koppstraße, Kilometer 3.75, sind weiter auszudehnen und sohin flacher zu gestalten.

6. Die in einer Breite von 15.2 m projectierte Bahnunterfahrt im Zuge der Pfeilgasse, Kilometer 4.18, ist in einer lichten Breite von 16 m; die in einer Breite von 22.76 m projectierte Bahnunterfahrt im Zuge der Alsbachstraße, Kilometer 5.045, ist in einer lichten Breite von 24 m anzulegen.

Die mit 4.5 m projectierte Lichthöhe der Unterfahrt der Thaliastraße, Kilometer 4.04, ist auf eine Lichthöhe von mindestens 5 m; die mit 4.2 m projectierte Lichthöhe der Unterfahrt der Josefsstädterstraße, Kilometer 4.33, ist gleichfalls auf eine Lichthöhe von 5 m; die mit 3.80 m projectierte Lichthöhe der Unterfahrt der Friedmannsgasse, Kilometer 4.44, ist auf eine Lichthöhe von mindestens 4.20 m zu bringen.

7. Bei der Verfassung des Detailprojectes für den Durchlaß bei der Neuserchenfelder Hauptstraße, Kilometer 4.26, ist auf die für die Durchführung dieser Straße erst zu bestimmenden Baulinien entsprechend Rücksicht zu nehmen.

8. Gegenüber der im Bau begriffenen Breitenfeldkirche sind zur Erzielung einer den ästhetischen Anforderungen Rechnung tragenden Ansicht der Kirche von der äußeren Gürtelstraße aus außer der projectierten Unterfahrt für die Friedmannsgasse beiderseits dieses Durchlasses noch je eine Unterfahrt, zusammen also drei Unterfahrten anzubringen, welche mittels Eisenconstruktionen zu überbrücken sind.

9. Da in der Bahnunterfahrt im Zuge der Hernalser Hauptstraße, Kilometer 4.94, ein Brückenpfeiler in die derzeit bestehende Fahrbahn dieser Straße zu stehen kommt, so ist an dieser Stelle die Fahrbahn im Einvernehmen mit der Gemeinde Wien entsprechend zu regulieren.

Die projectierte Einwölbung dieses Durchlasses ist durch eine Eisenconstruktion zu erregen.

10. Behufs Sicherstellung des Bestandes und des Betriebes der Hochquellenleitung sind folgende Anlagen auf Kosten des Bahnunternehmens, und zwar aus Betriebsrückichten, durch die Organe der Gemeinde Wien herzustellen:

a) Ein neuer 950 mm weiter Rohrstrang durch die Gartenanlagen des Westbahnhofes und durch die Mischelergasse von der Schönbrunnerstraße ab bis zur Märzstraße und die Verlängerung des 950 mm weiten Rohrstranges der Märzstraße von der äußeren bis zur inneren Gürtelstraße;

b) ein neuer 630 mm weiter Rohrstrang in der inneren Gürtelstraße von der ehemaligen Mariahilferlinie bis zur ehemaligen Westbahnlinie und in der Fortsetzung dieser Leitung ein neuer 370 mm weiter Rohrstrang bis zu dem Hause Nr. 46 Neubaugürtel; dann die geradlinige Verlängerung der beiden 315 mm weiten Rohrstränge in Kilometer 3.3 nächst dem Marschner'schen Gebäude von dem alten bis zum neuen Rohrstrange. Ferners die Anbindung des 525 mm weiten Rohrstranges nächst der ehemaligen Westbahnlinie in Kilometer 3.2 an den neuen Rohrstrang, sowie die Verbindung des letzteren mit dem bestehenden 525 mm weiten Rohrstrange der Mariahilferstraße und dem 210 mm weiten Rohrstrange für die Millergasse;

c) ein neuer 630 mm weiter Rohrstrang von der Schönbrunnerstraße über die Gartenanlage des Westbahnhofes bis zur Felberstraße und über die Gürtelstraße in Kilometer 2.86 mit dem Anschlusse an den ebenso dimensionierten Rohrstrang in der inneren Gürtelstraße;

d) eine neue 80 mm weite Abzweigungsleitung in der Bahngasse für das Administrationsgebäude des Westbahnhofes und die Verbindung des dem Bahnwärter gehörigen 160 mm weiten Rohrstranges vom Westbahnhofe mit dem neuen sub a bezeichneten Rohrstrange;

e) die Anlage eines neuen 630 mm weiten Rohrstranges in der äußeren Gürtelstraße zwischen Kilometer 4.36 und Kilometer 5.2;

f) die Umlegung des 525 mm weiten Rohrstranges bei Kilometer 4.368 in eine sanftere Krümmung, mindestens auf eine Länge von 150 m, und

g) die Beseitigung der durch die sub a, b, c und d bezeichneten Neuherstellungen außer Benützung kommenden Rohrleitungen, eventuell die Beseitigung dieser Leitungen durch die Gemeinde gegen Überlassung des alten Leitungsmateriales.

Weiters wird in Ansehung der vorangeführten Herstellungen noch Folgendes bedungen:

Bei den im obigen in den Hauptgrundzügen dargestellten Umgestaltungen des in Frage kommenden Rohrnetzes der Hochquellen-Wasserleitung ist die Betriebssicherheit für die Zukunft sicherzustellen und deshalb auch jene sich etwa ergebenden weiteren Ergänzungen, Reconstruktionen u. dgl. des Rohrnetzes nach Maßgabe des Bedürfnisses auszuführen. Desgleichen sind auch bei allen neu anzulegenden und zu reconstituierenden Rohrsträngen die Verbände zwischen den alten und neuen Röhren, dann die erforderlichen Absper-, Entleerungs- und Rüstungsvorrichtungen, Wechselfästen, Hydranten u. dgl. auf Kosten des Bahnunternehmens auszuführen und muß die Überführung der Rohrstränge der Hochquellenleitung über den Bahnkörper frostsicher mit einer entsprechenden Überdeckung bewirkt werden.

Die Bewilligung zur Legung der erwähnten neuen Rohrstränge in Privatgründen hat das Bahnunternehmen auf eigene Kosten zu erwirken; ebenso hat das Bahnunternehmen auch die Zustimmung zur Benützung der für die Leitungsanlagen in Anspruch zu nehmenden Bahngründe zu ertheilen und in allen Fällen die entsprechende Servitutbestellung zu erwirken.

11. Die Detailzeichnungen über die Ausgestaltung der Objecte (Amtsgebäude, Viaducte, Überbrückungen, Mauern, Ventilationen etc.) sind noch vor der Inangriffnahme der diesbezüglichen Ausführungsarbeiten der Gemeinde Wien vorzulegen.

12. Für den Fall, als die nothwendige Verlegung des dormalen im XV. Bezirke vor dem Hotel Wimberger bestehenden Victualienmarktes der Gemeinde Wien durch Pachtung hiezu erforderlicher Gründe Kosten verursachen oder die Gemeinde Wien wegen der Verwendung des in Aussicht genommenen Bürgerhospitalgrundes einen Entgang an Pachtzins erleiden sollte, hat das Bahnunternehmen diese Kosten der Gemeinde zu ersetzen, beziehungsweise die Gemeinde für den Entgang an Pachtzins schadlos zu halten.

13. Schließlich wird das Begehren ausgesprochen, daß das Bahnunternehmen bei der Detaillierung des vorliegenden Projectes auf die eventuelle Verwendung von Viaductöffnungen zu Marktzwecken, sowie anderen öffentlichen Zwecken innerhalb der Bahnanlagen Rücksicht nehme.

III. Enteignungsverhandlung.

Gegen die angesprochene Enteignung städtischer Gründe zur Herstellung der Bahnanlage wird nach Maßgabe des Programmes für die finanzielle Sicherstellung und die Ausführung von öffentlichen Verkehrsanlagen in Wien keine Einwendung erhoben.

St.-R. Mitt. v. Neumann beantragt ad II 7 den Zusatz: „Die Ausführung der Viaducte zwischen der Reulerchenfelder Hauptstraße im XVI. Bezirke und der verlängerten Josefstädter Hauptstraße hat unter Anwendung von Eisenconstruktionen bei möglichst großen Lichten, Höhen und Weiten unter Beachtung der zu bestimmenden Banlinien stattzufinden und sind diese Überbrückungen als freie Durchfahrten zu belassen.“

St.-R. Dr. Lederer beantragt ad II 8 den Zusatz: „und aus Verkehrsrücksichten.“

St.-R. Müller beantragt ad 9, Alinea 2, den Zusatz: „für die Durchführung der Stiftgasse innerhalb des Bahnkörpers ist Vor-sorge zu treffen.“

St.-R. Dr. Lueger beantragt ad II 12 die Einschaltung: die nothwendige „selbst nur temporäre“ . . . Verlegung . . .

Der Referent accommodiert sich diesen Anträgen.

Modificierter Referenten-Antrag angenommen.

Hiedurch erledigt sich auch der Antrag des Gem.-Rathes Sebastian Grünbeck in Betreff der Art der Überbrückung der Hernalscher Hauptstraße durch die Gürtelbahn.

(527.) St.-R. Dr. Lederer referiert über die Verlängerung des Übereinkommens mit dem n.-ö. Landesauschusse wegen Verleihung des Wiener Heimatsrechtes an die auf der Zahlabtheilung der n.-ö. Landesfindelanstalt geborenen Kinder gegen Erlag einer Taxe von 60 fl. vom 1. Mai 1894 an und beantragt, daß mit dem n.-ö. Landesauschusse zufolge Stadtraths-Beschlusses vom 21. August 1891, Z. 1878, für die Zeit vom 1. Mai 1891 bis 1. Mai 1894 geschlossene Übereinkommen, wonach alle auf der Zahlabtheilung der n.-ö. Landesgebäranstalt geborenen Kinder, welche in die n.-ö. Landesfindelanstalt aufgenommen werden, das Heimatsrecht in Wien gegen

dem erlangen, daß für jedes dieser Kinder gleich bei der Geburt eine Taxe von 60 fl. an die Gemeinde Wien entrichtet wird, auf weitere fünf Jahre, d. i. vom 1. Mai 1894 bis 1. Mai 1899, zu verlängern.

Falls dieses Übereinkommen nicht mehr in der jetzigen Landtags-session zur Behandlung kommen sollte, wird der n.-ö. Landesauschusse zu ersuchen sein, die Taxe von 60 fl. bis zum Inkrafttreten dieser Vereinbarung durch die Verwaltung der n.-ö. Landesgebär- und Findelanstalt wie bisher einheben zu lassen. (Angenommen.)

(Schluß der Sitzung.)

Allgemeine Nachrichten.

Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Rudolfsheim.

Jänner 1894.

Eingelegt 582.965 fl. 18 kr. von 3754 Parteien (auf Sparcassa-Bücheln).

Rückgezahlt 429.711 fl. 72 kr. an 2269 Parteien.

Stand vom 31. Jänner 1894:

Gesamteintlagen auf 19.685 Conti 11.366.130 fl. 87 kr.
Hypothekar-Darlehen 8.318.598 „ 50 „

* * *

Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Rudolfsheim

vormalig Sparcassa der Gemeinde Sechshaus.

Geburungs-Ausweis pro Jänner 1894.

	Cassa		Interessenten Capital-Einlagen		Hypothek.- Darlehen		Effecten- Vorschüsse		Rimeffen		Eigene Wert- effecten	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Stand am 31. December 1893 . .	75.292	74	11.212.877	41	8.278.606	—	48.990	—	8.203	79	3.567.082	85
Zu 1: im Jän. 1894	769.743	65	582.965	18	56.400	—	6.323	—	21.843	16	2.000	—
Summa .	845.036	39	11.795.842	59	8.335.006	—	55.322	—	30.046	95	3.569.082	85
Ab 1: im Jän. 1894	819.491	72	429.711	72	16.407	50	4.350	—	3.011	75	6.100	—
Stand am 31. Jänner 1894	25.544	67	11.366.130	87	8.318.598	50	50.972	—	27.035	98	3.562.982	85

* * *

Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Währing.

Jänner 1894.

Einlagen 359.091 fl. 83 kr. von 2437 Parteien

Rückgezahlt 316.677 „ 29 „ an 1522 „

Das Gesamt-Interessenten-Guthaben beträgt mit 31. Jänner 1894. 6.311.893 fl. 26 kr.

Approvisionierung.

Vorstenviehmarkt vom 6. Februar 1894.

1. Auftrieb

auf dem freien Markte:

Jungschweine 2950 Stück

Fettschweine 4448 „

Summa . 7398 Stück

Angekauft wurden:

für Wien	6282 Stück
für das Land	631 "
unverkauft blieben	485 "

2. Preisbewegung:

Jungschweine . . . von 30 bis 39 fr.	} per Kg. Lebendgewicht.
Fettschweine . . . " 37 " 46 "	

Der Geschäftsverkehr war für Fettschweine lebhaft und sind deren Preise um 2 fr. per Kilo gestiegen, während Jungschweine zu vorwöchentlichen Preisen gehandelt wurden.

* * *

Pferdemarkt vom 6. Februar 1894.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 343 Pferde,
— Wägen.

Preis: für Gebrauchspferde 75—300 fl. per Stück,
" Schlachtpferde 18—48 " " "

Der Markt war lebhaft.

* * *

Stechviehmarkt vom 8. Februar 1894.

1. Auftrieb:

Kälber Waidner 3383, Kälber lebend 12, Lämmer Waidner 1193, Lämmer lebend —, Schafe Waidner 612, Schafe lebend 4338, Schweine Waidner 1269, Schweine lebende junge —, Schweine fette —.

2. Preisbewegung:

Kälber Waidner	per Kg. von (—) 30 bis 39 (—) fr.
Kälber lebend	" " " (—) 37 " 46 (—) "
Lämmer Waidner	" Paar von 4 bis 12 fl.
Lämmer lebend	" " " — " — "
Schafe Waidner	" Kg. von — (—) bis — (—) fr.
Schafe lebend	" Paar von 10 bis 22 fl.
Schafe lebend	" Kg. von 19 (—) bis 34 (—) fr.
Schweine Waidner	" " " 44 " 56 "
Schweine lebend junge	" " " — " — "
Schweine lebend fette	" " " — " — "

Auf dem Jungviehmarke wurden um 523 Stück Kälber weniger zugeführt. Das schwächere Angebot bewirkte einen sehr lebhaften Markt und besserte die Preise um 2 bis 6 fr. per Kilogramm.

Auf dem Schafmarke wurden um 2294 Stück Schafe weniger aufgetrieben. Die Kauflust war ruhig und ist in den Preisen der Vorwoche keine Änderung eingetreten.

Auf dem Schlachtviehmarke wurden am 8. Februar 1894 238 Stück Mast- und 327 Stück Beinsvieh aufgetrieben.

Approvistierungs-Angelegenheiten.

Bericht des Veterinäramtes

über die zum Zwecke des Consums im Gebiete der Stadt Wien vorgenommenen Schlachtungen, erfolgten Zufuhren und die bei der Sanitätsbeschau vorgekommenen Confsationen.

Im Jahre 1893 wurden in Wien 224.431 Rinder, 378.057 Schweine, 18.463 Pferde geschlachtet.

Als gesundheitschädlich beanständet und der thermo-chemischen Verarbeitung zugeführt wurden: 41 Pferde, 411 Rinder, 382 Kälber, 150 Schafe, 144 Lämmer, 3692 Schweine, 26 Spanferkel, 15 Hühner, 1668 Stück Hausgeflügel, 720 Stück Wildbret, 22.428 Stück und 3623·9 kg Fische, 399 Stück Krebse und 3646 Stück nicht ausgetragene Thiere (Föten); ferner 46.348½ kg Rindfleisch, 56.422½ kg Kalbfleisch, 4480 kg Schafffleisch, 63·8 kg Lammfleisch, 13.675·7 kg frisches Schweinefleisch, 2732·4 kg geräuchertes Schweinefleisch, 643½ kg Pferdefleisch, 2461½ kg Hirschfleisch, 189·8 kg Rehfleisch, 107 kg Hasenfleisch, 239 kg Würste, 8 kg Caviar, 2 Hummern, 7 kg Frochschenteln, 64 kg Speck, 200 kg Gehirn, 17 Stück Herzen, 6385 Stück und 2838 kg Lungen, 3580 Stück und 2301 kg Lebern, 226 Stück Milze, 73 Stück Nieren; endlich 9 Stück und 197 kg Zungen, 71 Stück Eutern, 825 Stück und 2744½ kg diverse Organtheile.

Unter den Vertilgungsursachen sind erwähnenswert: Maul- und Klauenseuche (die krankhaft veränderten Theile 102), Milzbrand (1 Pferd, 9 Rinder, 14 Schafe), Lungenseuche (2 Rinder, 1 Kalb, 446 Lungen), Rotz (13 Pferde), Rothlauf (34 Schweine), Phämie und Septicämie (1 Pferd, 6 Rinder, 1 Schwein), generalisirte Tuberculose (81 Rinder, 4 Schweine), locale Tuberculose (7 Herzen, 2765 Lungen, 290 Lebern, 13 Milze, 2 Nieren, 104 Magen und Gedärme, 12 Eutern und 873 kg Rindfleisch), Actinomykose (die krankhaft veränderten Theile 18), Gregarinoose (1 Schwein), Finnenkrankheit (2 Rinder, 1942 Schweine, 148 kg Rindfleisch, 6153 kg frisches Schweinefleisch, 8·2 kg geräuchertes Schweinefleisch, 7 kg Würste), Geflügeltyphoid (12 Hausenten).

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 5. Februar bis 8. Februar 1894:

Für Neubauten:

- I. Bezirk: Haus, Bauernmarkt 10, von Moses Löw, Rührnerring 3, Bauführer F. Dehm & F. Döbriht (755).
- II. Bezirk: Haus, Taborstraße 9, von Fried. Szarvasy, Bauführer Karl Mayer (729).
- III. Bezirk: Haus, Müdigergasse 10, von Franz Högnier, Grünigasse 32, Bauführer L. Ritter (758).
- " " Haus, Streichergasse, Grundb.-Gnl. 2788, von Adolf Seidler, Lerchenfelderstraße 73, Bauführer S. Gettwert (760).
- IV. Bezirk: Haus, Victorgasse 21, von Karl und Maria Ettenreich, Himbergerstraße 72, Bauführer J. Zeitlinger (754).
- V. Bezirk: Haus, Ziegelofengasse 29, von Anna Wojtech, Mollardgasse 28, Bauführer J. Spilka (781).
- VI. Bezirk: Haus, Mariahilferstraße 18, von Fried. Schachner, Schwindgasse 14, nomine E. Esders, Bauführer A. Schumacher (717).
- " " Gumpendorferstraße 40, 42, 44, von Ch. M. Cabos & M. Schmeiburg, Gumpendorferstraße 55, Bauführer H. F. Lederer (728).
- VII. Bezirk: Haus, Kunstgasse 5, von Josef Kalaš, Maurermeister (762).
- IX. Bezirk: Haus, Altmittlergasse 4, von Franz Riedl, Bauführer Josef Marek (779).
- XIV. Bezirk: Dreifachhofes Wohnhaus, Rudolfsheim, Feldgasse 2c, von Joh. und Janni Töpfel, XIV., Arnteingasse 7, Bauführer Joh. Töpfel, Stadtbaumeister, XIV., Arnteingasse 7 (3442).
- XVI. Bezirk: Haus, Dittkring, Lerchenfelderstraße 52, von Johann und Aloisia Ruschizka, XVI., Lerchenfelderstraße 39, Bauführer Wenzel Schulz (5385).

Für Zubauten:

- III. Bezirk: Hoftract, Dietrichgasse 24, von Barbara Grashopf, Bauführer E. Hörmann (708).

Für Adaptierungen:

- I. Bezirk: Jasomirgasse 8, von Julius R. v. Wurmb, Jasomirgasse 6, Bauführer M. Gasselseder (716).
 II. Bezirk: Marchfeldstraße 15, von Wenzel Kappel, Sobieskygasse 1, Bauführer ? (749).
 VII. Bezirk: Westbahnstraße 34, von Maria Bader, Bauführer J. Chalusch (698).
 " " Westbahnstraße 6 a, von Josef Vogel, Bauführer Ch. Gatty (765).
 " " Zieglergasse 23, von Karl Enzinger, Bauführer M. & J. Sturany (706).
 IX. Bezirk: Hofbaurerlände 17, von Johann Waiz, Bauführer E. Hofmann (689).
 XII. Bezirk: Unter-Meidling, Schulgasse 10, von Theresia Travnitzsch, Bauführer Wenzel Voit (3074).
 XV. Bezirk: Fünfhaus, Glückgasse 3-5, von Ed. Schneider, Stadtbaumeister, Glückgasse 3 und 5 (2866).
 XVI. Bezirk: Ottakring, Schottengasse 43, von Leopold und Theresie Spitz, ebenda, Bauführer Thomas Mann (5411).
 " " Ottakring, Wögingergasse 9, von Josef Randa, ebenda, Bauführer Franz Lehninger (5643).
 XVII. Bezirk: Haus, Hernals, Ede Blumenstraße und Dornersplatz, von Rudolf Lampel, ebenda, Bauführer Alois Biegler (4271).
 " " Dornbach, Promenadegasse 22, von Adele Henke, XVII. Dornbach, Hauptstraße 131, Bauführer Franz Bod (4211).

Für diverse (geringere) Bauten:

- II. Bezirk: Canal, Untere Donaustraße 9, von Emma Kenfeld, Bauführer Joh. Kernaft (631).
 " " Canal, obere Donaustraße 109, von der Union-Baugesellschaft (746).
 " " Canal, Obere Donaustraße 32, von der Union-Baugesellschaft (769).
 " " Wächterhaus, Donauregulierungsgründe, Parzelle 3170, von Adolf Eichh, Baumeister (715).
 XVI. Bezirk: Erbauung einer Schuppe, Rudolfsheim, Reindorfstraße 40, von Rudolf Rittler, XIV., Reindorfstraße 40, Bauführer Eduard Schvarzer, Stadtbaumeister, XIV., Schmeltzgasse 2 (3320).
 XVIII. Bezirk: Waffelgasse, Währing, Martinstraße 95, von Barbara Ziegler, Bauführer ? (3725).

Stadtwerk-Ausschreibungen:

- XVII. Bezirk: Haus, Hernals, Karlsplatz 121, von Alexander und Anna Scheidl, Bauführer Karl Haas (4210).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

- III. Bezirk: Marzergasse 11, von Karoline Teigmann (705).
 " " Rüdigerstraße 10, von Franz Högnier, Grün. 32 (757).
 " " Hofgasse 20, von Max Wertheimer, Grüne Thorstraße 2 (767).
 V. Bezirk: Rumpersdorfstraße, Grundb.-Einf. 2005, 2008, 2009 und 2010, von Anton Brunner, Straßnitzgasse 6 (770), (772), (774), (776).
 VIII. Bezirk: Bennogasse 31, von Karl Hörandner (761).
 IX. Bezirk: Röggersgasse—Glasergasse Grundb.-Einf. 1545, von Karl Suchy, Kleine Stadtgutgasse 11 (710).
 XI. Bezirk: Kaiser-Ebersdorf, Schwedterstraße Cat.-Z. 1723, Einf.-Z. 549, von Rath. Dirnberger, Gr. Schwedter Nr. 54 wohnhaft (1731).
 XVI. Bezirk: Haus, Ottakring, Lerchenfelderstraße 52, von Johann und Aloisia Ruschitzka, XVI., Lerchenfelderstraße 39 (5384).
 " " Haus, Ottakring, Wartgasse 49, von Georg Kowaritz, XVIII., Weillhofgasse 9.
 " " Haus, Ottakring, Wurlitzerstraße Einf.-Z. 1582, 1901, 2025, Ottakring, Cat.-Pare. 1899 und 753/1, 2017, 2042, von Anna Mazanek, XVI., Schulgasse 27 (5642).
 XVII. Bezirk: Hernals, Hauptstraße 78/80, Ede Esterleinplatz Nr. 1, von Rudolf Hörandner, Hausbesitzer, XVII., Karlsplatz 53 (4082).
 " " Haus, Hernals, Hauptstraße Dr.-Nr. 78, Conser.-Nr. 100 und Dr.-Nr. 80, Conser.-Nr. 99, Einf.-Z. 171, von Rudolf Hörandner (im Einverständnis der Herren Franz und Johann Albertini (4272)).
 XVIII. Bezirk: Parzelle 172/16, Einf.-Z. 673 Gersthof, Scheiblsstraße, von Paul Oberst (3962).
 " " Parzellen 130/1, 131/10, Einf.-Z. 235, Gersthof, Erndtgasse, von Paul Oberst (3963).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

- VII. Bezirk: Neuhofgasse 5, von Josef Kalas, Maurermeister (768).
 XII. Bezirk: Gaudenzdorfer Gasanstalt, von Josef Hofbauer (3274).

Gewerbebeanmeldungen vom 31. Jänner 1894.

(Fortsetzung.)

- Gröger Marcus — Kohlenhandel — II., Nordbahnhof, VI. Hof.
 Knecht Marie — Leinen-Verfleiß — V., Hundsturmstraße 88.
 Reiß Johann August — Maschinenbauer — XIV., Rudolfsheim, Leichenstraße 8/10.
 Reiß Theresie — Metallgießerei — II., Rafaelgasse 30.
 Hirsch Johann — Milchmeier — XI., Simmering, Hauptstraße 113.
 Reitz Franz — Faden und Bereifen von Warenballen — IV., Goldeggasse 21.
 Heller Amalie — Pfablerin — VII., Neubaugasse 7.
 Schmidt Marie Auguste — Pfablerin — XVII., Hernals, Palfygg. 25.
 Springer Bertha — Pfablerin — VII., Seidengasse 32.
 Pfäzger Hermann — Pferdefleisch-Verfleiß — IX., Riedensteinstr. 60.
 Slezak Anton — Privatunterricht für Zither — VII., Myrthengasse 3.
 Hartel Mathilde — Edelwaren-Verfleiß — VII., Rindengasse 4.
 Glatz Karl, Werner Friedrich — Erzeugung von Signierstempel aus Gummi — III., Obere Weißgärberstraße 22.
 Kondrat Rudolf — Silberarbeiter — VII., Neubaugasse 60.
 Kurz Octavian, Schneider Franz — Steinbruder — VII., Stückgasse 11.
 Hinterlehner Josef — Tischler — XVIII., Gersthof, Neuwaldgasse 57.
 Horny Johann — Tischler — VII., Rindgasse 29.
 Nicht Josef — Tischler — XIV., Rudolfsheim, Marktstraße 5.
 Klotz August — Versicherungsagent — IX., Harmoniegasse 10.
 Hauer Leopold — Victualienhandel — XVIII., Währing, Sternwartestr. 8.
 Kaffa Veronika — Victualienhandel — XIX., Ober-Döbling, Annag. 12.
 Samet Apollonia — Victualienhandel — XIX., Heiligenstadt, Barawitzgasse 12.
 Bredl Franz — Marktvictualienhandel — II., Czerninplatz.
 Friedmann Amalie — Marktvictualienhandel — II., Karmelitermarkt.
 Heimerl Anton — Wagner — II., Untere Angartenstraße 31.
 Bayer Carl — Waffel-Verfleiß — IX., Riedensteinstraße 63.
 Klein Wilhelm — Werthholz- und Binderreisenhandel — XIV., Rudolfsheim, Stättermahergasse 28.
 Leichter August — Zimmermalerei — XIII., Ober-St. Veit, Amalienstr. 31.

* * *

Gewerbebeanmeldungen vom 1. Februar 1894.

- Kappholz Moriz — Betrieb von Börsegeschäften — I., Br. Effectenbörse.
 Steiner Gisela — Cartonnagewaren-Erzeugung — VIII., Josefstadtstraße 52.
 Kraemer Heinrich — Cigarettenhüllen-Erzeugung aus Papier — I., Ruprechtsplatz 1.
 Riesz Guttmann — Cosmetica- und Insectenvertilgungsmittel-Erzeugung und Verfleiß — IV., Große Neugasse 6.
 Braton Franz — Drechsler — XII., Unter-Meidling, Rauchgasse 42.
 Walde Josef — Feinputzerei — VIII., Lerchenfelderstraße 142.
 Friedel Adolf — Fisch- und Krebs-Verfleiß — I., Fischmarkt.
 Stangl Ernest — Fleischhauer — III., Augustinermarkt.
 Berger Karl — Friseur — I., Schottenring 7.
 Kunesch Anna — Gast- und Schankgewerbe — XII., Unter-Meidling, Zerbinsdörfstraße 14.
 Wiedermann Ignaz — Gast- und Schankgewerbe — XIX., Rufsberg, Gärtnergasse 84.
 Gerngroß Johann — Gastwirt — XV., Fünfhaus, Zwölfergasse 23.
 Glogowatz Michael — Gastwirt — X., Simmeringstraße 114.
 Mayreder Henriette — Gastwirtin — I., Seilergasse 6.
 Raab Josef — Gastwirt — XV., Fünfhaus, Neubaugürtel 33.
 Goldbach Josef, Goldbach Moriz — Gemischtwarenhandel — I., Rothg. 2.
 Bierwolf Johann — Gemischtwaren-Verfleiß — VII., Seidengasse 38.
 Dworzak Ludwig — Gemischtwaren-Verfleiß — IX., Mariaung. 30.
 Felzmann Peter — Gemischtwaren-Verfleiß — XVII., Hernals, Veronikastraße 6.
 Jährich Albert — Gemischtwaren-Verfleiß — XVI., Ottakring, Schulgasse 15.
 Königsmid Rosalia — Gemischtwaren-Verfleiß — I., Schulerstr. 2.
 Hartig Adolf — Gemischtwaren-Verfleiß — XII., Gaudenzdorf, Gärtnergasse 14.
 Furr Franz — Gemischtwaren-Verfleiß — XVI., Ottakring, Wepprechtgasse 7.
 Schwaiger Karl — Gemischtwaren-Verfleiß — XIX., Ober-Döbling, Hauptstraße 68.
 Tichy Wilhelmine — Gemischtwaren-Verfleiß — III., Schimmelg. 20.
 Buchinger Michael — Großfuhrwerk — X., Lagenburgerstraße 84.
 Schuch Marie — Grünzeughandel — XIX., Rufsberg, Hauptstr. 16.
 Schlapf Josef — Handelsagentie — VIII., Fuhrmannsgasse 2 a.
 Nanai Theodor — Handelsagentie — I., Ribbelungengasse 3.

Beh Adolf, Springer Alfred — Handelsagentie in Maschinen — I., Kolowratring 9.
 Frankl Viktor — Herrenkleidermacher — I., Jasomirgottstraße 3.
 Fehner Oskar — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Illustrierte Wäsche-Zeitung“ — I., Jasomirgottstraße 6.
 Fehner Oskar — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Frauenfleiß“ — I., Jasomirgottstraße 6.
 Fest Karl — Herausgabe der Druckschrift „Die Kyffhäuser“ — I., Seilergasse 3.
 De Linz Franz — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Kleine Plaudereien“ — I., Liebiggasse 4.
 Haunig Gustav — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Mittheilungen des Industriellen-Clubs“ — I., Elisabethstraße 6.
 Epiger Berthold — Herausgabe der Druckschrift „Fliegende Blätter“ — I., Schulerstraße 18.
 Epiger Weimar Anton — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Reichspost“ — VIII., Josefstädterstraße 14.
 Wagner Ernst — Herausgabe der Druckschrift „Mittheilungen des Vereines für Güterbeamtene“ — I., Minoritenplatz 4.
 Weiß Leopold — Herausgabe der Druckschrift „Frauenblätter“ — I., Tuchlauben 17.
 Wrabetz Karl — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Die Genossenschaft“ — I., Tuchlauben 18.
 Koffler Adolf — Kaffeesieder — XIX., Ober-Döbling, Hauptstraße 88.
 Pictel Gabriele — Kaffeeschank — IX., Lazarethgasse 8.
 Sack Dominik — Kaffeeschank — XV., Fünfhäus, Gasgasse 1 b.
 Krail Rudolf — Kleinfuhrwerk — XIX., Kufsdorf, Donaustraße 1.
 Firsiht Benzel — Maschinenbauer — VIII., Josefstädterstraße 55.
 Fink Andreas — Maschinenfloher — I., Grillparzerstraße 5.
 Erben Johann — Mechaniker — XVI., Ottakring, Gabelngasse 15.
 Genn Adolf — Mehl-, Grieß-, Gebäck- und Brot-Verschleiß — III., Mohsgasse 24.
 Schareker Anna — Milchmeiergewerbe — III., Rudolfsplatz 16.
 Hampel Francisca — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVI., Neulerchenfeld, Brunnengasse 62.
 Kornfeld Rosa — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — XVI., Neulerchenfeld, Liebhartsgasse 25.
 Hudeczek Elisabeth — Obst-, Grünwaren- und Blumenhandel — XVI., Ottakring, Schottengasse 15.
 Fröhlich Eleonore — Pfadlerin — IX., Abergasse 7.
 Weinberger Karl — Pfadler — I., Marc Aurelstraße 2.
 Loob Leopoldine — Polamentierergewerbe — XVI., Neulerchenfeld, Grundsteingasse 19.
 Wunder Wilhelm — Privatlehranstalt zur Vorbereitung für die Einjährig-Freiwilligen-Prüfung — IX., Müllnergasse 15.
 Schultmaier Josef — Schriftenmaler — IV., Starhembergsgasse 5.
 Kampelmüller Franz — Schuhmacher — VIII., Lerchenfelderstraße 112.
 Reich Josef — Schuhwaren-Verschleiß — I., Schulerstraße 4.
 Sar Ignaz — Schuhmacherzugehör-Verschleiß — XIX., Ober-Döbling, Hauptstraße 17.
 Leer Franz — Schuhmacherzugehör- und Lederhandel — XVI., Ottakring, Reinhardtsgasse 14.
 Epig Heinrich — Schuh-, Kleider- und Koffer-Verschleiß — IX., Alserbachstraße 2.
 Schneider Franz — Selbwaren-Verschleiß — I., Bäckerstraße 14.
 Schwarzfischer Hermine — Sonn- und Regenschirm-Erzeugung — XVI., Neulerchenfeld, Thaliastraße 50.
 Gemeinböck Julie — Spirituosenhandel — X., Waldgasse 15.
 Glück Betti — Spirituosen-Verschleiß — XII., Gaudenzdorf, Pflanzen-gasse 55.
 Zimmerl Anton — Stadträger — III., Erdbergstraße 21.
 Lautterer Pauline — Säckerei und Vordruckerei — VIII., Alserstraße 2.
 Behatshel Johann — Stuccaturer — VIII., Lerchenfelderstraße 148.
 Feist Franz — Tischler — XVI., Ottakring, Ganglbauerstraße 4.
 Kadleczek Franz — Tischler — XVI., Ottakring, Wichtelgasse 44.
 Bondy Michael — Tischler — VII., Kaiserstraße 34.
 Philipp Benjamin Wolf — Tröbder — VII., Kaiserstraße 111.
 Roza Ludwig — Uhrmacher — XVI., Neulerchenfeld, Habichergasse 42.
 Schmayer Emilie — Victualien-Verschleiß — XVI., Ottakring, Lerchen-felderstraße 18.
 Gschroy Elisabeth — Victualien-Verschleiß — XVI., Ottakring, Elisabethg. 4.
 Soltesz Johann — Victualien-Verschleiß — III., Gärtnergasse 5.
 Rübke Anton — Marktviactualien-Verschleiß — IV., Kärnthnerthormarkt.
 Gaurapp Johanna — Wäscherin — XIV., Unter-Siebing, Weinbergg. 2.
 Feinfeller Josef — Wäschepuherin — XVII., Antongasse 31.
 Frieber Adolf — Wildbret- und Geflügelhandel — I., Am Schanzl.
 Schaumeier Marie — Zeitungs-Verschleiß — XVI., Ottakring, Huberg. 9.

Gewerbeanmeldungen vom 3. Februar 1894.

Scheff Anton — Bäcker — X., Siccardsburggasse 35.
 Braun Franz, Zentler Alfred — Chocolate- und Zuckwaren-Erzeugung — VI., Mollardgasse 84.
 Magnetter Karoline — Eisauflauf — V., Johanngasse 7.
 Roffa Johann — Gastwirt — XV., Fünfhäus, Pouthongasse 4.
 Ruß Josef — Gast- und Schaufgewerbe — XII., Altmannsdorf, Breiten-furterstraße 42.
 Janisch Philippine — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Millergasse 19.
 Matzke Hermann — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Doppelgasse 5.
 Schweiner Rosa — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Kohlgaße 5.
 Javabil Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Rudolfsheim, Hütteldorferstraße 81.
 Walita Johann — Geschirr- und Küchengeräthchaftenhandel — VI., Brückengasse 11.
 Löwy Nathan — Handel mit geistigen Getränken in handelsüblich ver-schlossenen Gefäßen — XIV., Rudolfsheim, Karolinengasse 17.
 Bigo Alexander — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Das Post-horn“ — V., Griesgasse 18.
 Blazek Julie — Kleidermacherin — I., Seilergasse 7.
 Rossmüller Anna — Kleidermacherin — I., Wipplingerstraße 22.
 Roubil Franz — Kleidermacher — XVII., Gernals, Josefigasse 59.
 Müller Leopold — Kleider-, Wäsche- und Manufacturwaren-Verkauf — XI., Simmering, Hauptstraße 143.
 Vera Ignaz — Kleinfuhrwerk — XIX., Ober-Döbling, Theresiengasse 15.
 Vesely Antonie — Kurzwaren- und Gratulationskarten-Verschleiß — V., Jentagasse 14.
 Windsperger Adam, Simeth Johann — Mechaniker — VI., Windmühl-gasse 30.
 Schimek Franz — Metalldrucker — VI., Stumpfergasse 28.
 Sattler Josefa — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVIII., Währing, Jägersgasse 1.
 Steiner Jeanette — Modistin — VII., Neubaugasse 72.
 Vogt Franz — Musiker — V., Krichberggasse 23.
 Kziwanek Marie — Photographengewerbe — I., Kohlmarkt 1.
 Blum Andreas — Provisionsagentie — IV., Kettenbrückengasse 24.
 Fleischmann Hermine — Chemische Puhererei — XII., Neubaugasse 36.
 Sommer Anton — Schuhmacher — VII., Stuckgasse 13.
 Hron Marie — Selbwaren-Verschleiß — VII., Andreasgasse 9.
 Pelsy Josef — Selbwaren-Verschleiß — VII., Burggasse 24.
 Stasny Michael — Selbwaren-Verschleiß — XV., Fünfhäus, Juntg. 11.
 Schlor Celestine — Spirituosen-Verschleiß in verschlossenen Gefäßen — V., Badnerplatz 9.
 Haslinger Karl — Tischler — XIX., Ober-Döbling, Neugasse 27.
 Kessler Israel — Tröbder — VII., Burggasse 122.
 Wurnberger Theresia — Victualienhandel — XII., Unter-Meidling, Schönbrunner Hauptstraße 53.
 Pirringer Francisca — Victualien-Verschleiß — V., Schloßgasse 4.
 Winkler Theresia — Victualien-Verschleiß — VI., Marthalle.
 Matejka Karl — Wagen- und Gewichtmacher — VI., Gumpendorfer-straße 143.

Inhalt:

	Seite
Gemeinderath:	
Sitzungen des Gemeinderathes	341
Stadtrath:	
Sitzungen des Stadtrathes	341
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 1. Februar 1894	341
Allgemeine Nachrichten:	
Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Rudolfsheim	345
Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Währing	345
Approvisionnement:	
Vorhenviehmarkt vom 6. Februar 1894	345
Pferdemarkt vom 6. Februar 1894	346
Stechviehmarkt vom 8. Februar 1894	346
Approvisionnement-Angelegenheiten:	
Bericht des Veterinär-Amtes über die zum Zwecke des Consums im Gebiete der Stadt Wien vorgenommenen Schlachtungen, erfolgten Zufuhren und die bei der Sanitätsbeschau vorgenommenen Con-fiscationen	346
Baubewegung:	
Gesuche um Baubewilligungen vom 5. bis 8. Februar 1894	346
Gewerbeanmeldungen	347
Beilage: Mittheilungen des statistischen Departements des Wiener Magistrates pro December 1893.	

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Dr. Friedrich Adler v. Radler, Secretär des Wiener Magistrates.

Papier aus der k. k. priv. Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallishausner's k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Aannahme bei Otto Maas (Haasenstein & Vogler), Wien, I., Wallfischgasse 10.